

Pressemitteilungen

53/2022 **Neues Amtsblatt erschienen**

54/2022 Impfzentrum am Stadtmittelpunkt
Impfangebot für Kinder bleibt vorerst bestehen

55/2022 **Neuer Fanartikel ist da: „I love CAS“-Tragetaschen**

56/2022 Buchtipps der Stadtbibliothek
Anne Holt: „Ein Grab für Zwei“

57/2022 VHS-Vortrag
Durch die Jahrhunderte jüdischen Lebens und Wirkens in Deutschland

58/2022 **Bürgerbüro am Donnerstagmittag geschlossen**

Pressemitteilung 53/2022

Neues Amtsblatt erschienen

Die aktuelle Ausgabe 2/2022 des städtischen Amtsblattes ist erschienen. Inhalt:

- Widmung von Gemeindestraßen: Mengeder Straße, Gemarkung Rauxel, Flur 12, Flurstück 139
- Auskünfte zum Korruptionsbekämpfungsgesetz 2021
- Öffentliche Zustellung

Auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/amtsblatt stehen die Amtsblätter zum Abruf bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.

Pressemitteilung 54/2022

Impfzentrum am Stadtmittelpunkt

Impfangebot für Kinder bleibt vorerst bestehen

Das Impfzentrum am Europaplatz bietet weiterhin auch Impfungen für Kinder ab fünf Jahren an. Das zunächst bis Mitte Februar befristete Angebot für die Erstimpfung dieser Altersgruppe mit dem Kinderimpfstoff von BionTech kann lokal weiter aufrechterhalten werden. Die Zweitimpfung erfolgt dann ebenfalls im Impfzentrum am Stadtmittelpunkt. Eine Online-Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich: www.castrop-rauxel.de/impftermin.

Die Kinderimpfungen für Personen unter zwölf Jahren werden montags, dienstags und freitags zwischen 13.00 und 17.00 Uhr angeboten, samstags ab 11.00 Uhr.

Impftermine für Fünf- bis Elfjährige gibt es auch in der Impfstelle der Dattelner Kinderklinik.

Terminbuchungen sind online auf der Seite www.kinderklinikdatteln.de möglich.

Pressemitteilung 55/2022

Neuer Fanartikel ist da: „I love CAS“-Tragetaschen

Die Stadtverwaltung hat ein neues „I love CAS“-Heimatprodukt. Es ist die „I love CAS“-Tragetasche. Die Einkaufstasche aus Baumwolle mit Schulterschlaufen ist der ideale Begleiter. Durch den ausgestellten Boden und das asymmetrische Design bietet sie noch mehr Platz als gängige Einkaufsbeutel. Die Gestaltung orientiert sich an den schon bekannten „I love CAS“-Tassen. Auf der Grundfarbe im gedecktem grau wirkt die weiße Schrift noch wertiger. Das Liebes-Herz ist wahlweise in Anlehnung an die Stadtfarben in gelb und blau erhältlich. Fröhlich stimmt auch der Preis, denn für 3 Euro, ist sie im Forum Ticketshop, Lönsstraße 12, und im Hallenbad, Bahnhofstraße 189, erhältlich. Sobald die bisherigen Neubürgertaschen aufgebraucht sind, werden die „I love CAS“-Taschen auch als Willkommensgeschenk für Neubürgerinnen und Neubürger ausgegeben.

Weitere Produkte der Reihe sind die „I love CAS“-Tassen, die es für 7,50 Euro oder im blau-gelben Zweier-Set für 14 Euro gibt. In einer Sonderedition des Hallenbades wird dort ein Handtuch mit Andreaskreuz inklusive „I love CAS“-Quitscheentchen für 20 Euro angeboten. Die Stadtfahne in den Castrop-Rauxel-Farben mit Wappen ist im Ticketshop für 10 Euro zu bekommen.

Pressemitteilung 56/2022

Buchtipps der Stadtbibliothek

Anne Holt: „Ein Grab für Zwei“

Selma Falck, früher erfolgreiche Anwältin mit Starallüren, einst Olympiasiegerin im Handball und die Ehefrau eines Parlamentsabgeordneten, ist ganz unten in der Gesellschaft angekommen. Um ihre Spielsucht zu finanzieren, hatte sie in den letzten Jahren Gelder veruntreut, die sie in Pokerrunden und an der Börse verspielt hatte. Einer der geschädigten Unternehmer ist Jan Morell, von dessen Treuhandkonto auch große Summen verschwunden sind. Dennoch hat er Selma nicht bei der Polizei angezeigt. Unter drei Bedingungen wird er von einer Anzeige absehen: Selma darf nicht mehr als Anwältin tätig sein, sie muss die Gelder zurückzahlen und sich professionelle Hilfe gegen ihre Spielsucht holen. Selma ist nicht nur beruflich am Ende, sondern auch privat. Sie musste ihre Familie verlassen und wohnt nun in einer heruntergekommenen Wohnung, die ihr ein Kleinkrimineller vermittelt hat.

Als Jan Morell sie eines Tages kurz vor den Olympischen Spielen um Hilfe bittet, schöpft sie wieder Hoffnung: Seine Adoptivtochter Hege ist Norwegens beste Skilangläuferin und größte Olympiahoffnung. Doch ein positiver Dopingtest droht, ihre junge Sportlerinnenkarriere zu zerstören. Hege beteuert immer wieder - leider vergeblich - ihre Unschuld. Jan Morell setzt nun alle Hoffnungen auf Selma, die in der Vergangenheit bereits mehrere des Dopings angeklagte Sportler vertreten hat. Als ein Skifahrer kurz darauf tot aufgefunden wird und auch bei ihm Doping Spuren entdeckt werden, ahnt Selma, die jetzt als Privatdetektivin ermittelt, dass sie komplexen Verstrickungen im norwegischen Langlaufverband auf der Spur ist, die sogar in die Politik reichen.

Die Autorin hat mit Selma Falck eine neue Ermittlerin geschaffen, die neugierig auf mehr macht.

Als Leser erlebt man, wie sich die Protagonistin in ihren Lebenslügen verstrickt hat, aber durch ihre neue Aufgabe wieder an Selbstwertgefühl gewinnt. "Ein Grab für Zwei" ist der Auftaktband einer neuen spannenden Krimireihe.

Anne Holt ist mit über 10 Millionen verkauften Büchern weltweit eine der erfolgreichsten Krimiautorinnen Skandinaviens. Sie ist ehemalige Justizministerin Norwegens, Anwältin, Journalistin, TV-Nachrichtenredakteurin und Moderatorin.

Pressemitteilung 57/2022

VHS-Vortrag

Durch die Jahrhunderte jüdischen Lebens und Wirkens in Deutschland

Einen Vortrag zum jüdischen Leben und Wirken in Deutschland durch die Jahrhunderte hält der renommierte Leiter der Alten Synagoge in Essen, Uri R. Kaufmann, am Montag, 7. Februar, auf Einladung der VHS Castrop-Rauxel. Die Veranstaltung im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, findet von 19.00 bis 21.15 Uhr kostenlos statt.

Juden sind die älteste nicht-christliche Minderheit in Europa. Neben einzelnen Quellen für die Zeit der Spätantike geht die Entstehung des 'aschkenasischen' Judentums auf das 10. und 11. Jahrhundert in den rheinischen Gemeinden Speyer, Worms und Mainz zurück. Jüdische Geschichte war nicht nur eine Geschichte von Verfolgungen, es gab nach dem Mittelalter ein friedliches Nebeneinander. Es sollen nicht nur 'Beiträge zur allgemeinen Gesellschaft' von Juden sondern auch die innerjüdischen Debatten erläutert werden. So haben die modernen drei religiösen Strömungen im Judentum ihre Wurzeln im deutschsprachigen Raum.

Eine Anmeldung ist erwünscht unter Tel. 02305/5488410 oder per E-Mail unter vhs@castrop-rauxel.de.

Pressemitteilung 58/2022

Bürgerbüro am Donnerstagmittag geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung hat das Bürgerbüro am Donnerstag, 10. Februar, lediglich bis 12.00 Uhr geöffnet. Für den Nachmittagsbereich wurden daher bereits im Vorhinein keine Termine freigegeben. Auch die Ausgabeschalter, an denen Kurzanliegen - wie die Ausstellung von Meldebescheinigungen, Lebensbescheinigungen, Führungszeugnissen, Steuer-ID, Untersuchungsberechtigung sowie Haushaltsbescheinigungen - auch ohne Termin angeboten werden, öffnen am Donnerstag nur in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Bürgerinnen und Bürger, die einen Termin für das Bürgerbüro benötigen, können diesen online über www.castrop-rauxel.de/buergerbuero oder telefonisch ab 8.00 Uhr unter 02305 / 106-2333 oder -2292 vereinbaren. In sehr dringenden Fällen bzw. Notfällen kann auch eine E-Mail mit Angabe der Rückrufnummer und dem Anliegen an buergerbuero@castrop-rauxel.de geschrieben werden.